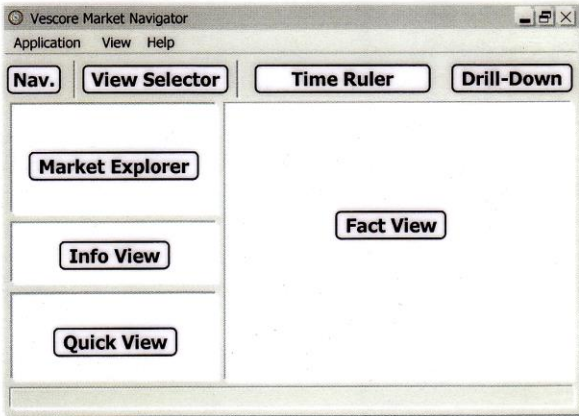
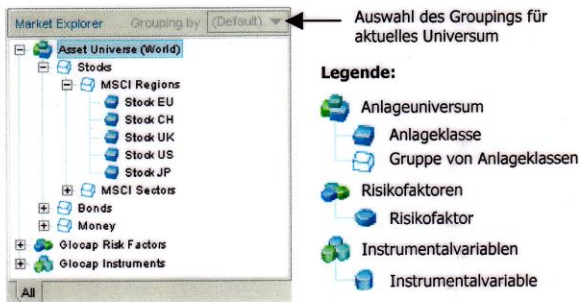


Kurzreferenz



Market Explorer

Der Market Explorer zeigt alle marktrelevanten Objekte (Items) hierarchisch in einem Baum. Für die obersten Objekte (Anlageuniversen, etc.) können mehrere Hierarchien ("Grouping by") existieren. Im Fact View werden jeweils nur Daten für das ausgewählte Objekt – oder seine Unterobjekte – angezeigt.

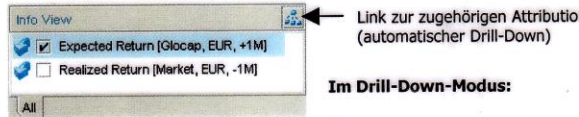


Im Drill-Down-Modus:

Wenn Sie sich in einer der GLOCAP-Ebenen befinden, werden unterhalb des Fensters die einzelnen Ebenen als Tabs angezeigt. Der Tab 'All' wechselt zurück in den Top-Level-View.

Info View

Im Info View werden die unterschiedlichen Informationen (Info Pieces) angezeigt, welche für die ausgewählten Objekte verfügbar sind. Jede GLOCAP-Ebene beinhaltet andere Info Pieces.



Legende:

- Rendite
- Risikoprämie
- Wert
- Attribution
- Sensitivitäten

Im Drill-Down-Modus wird für jedes verfügbare GLOCAP-Modell ein Tab angezeigt. Der Tab 'All' wechselt zurück in den Top-Level-View.

Menüs und Tastaturkommandos

Application:

- Zurück zur letzten Ansicht *Alt+Links*
- Vorwärts zur nächsten Ansicht *Alt+Rechts*
- Kopiert Tabelleninhalt *Ctrl+C*
- Speichert Fact View als PNG-Bild *Ctrl+S*

View:

- Bar-Chart (Zeitpunkte) *Ctrl+B*
- Tabelle (Zeitpunkte) *Ctrl+T*
- Linien-Chart (Zeitraum) *Ctrl+L*
- Column-Chart (Zeitraum) *Ctrl+O*
- Historien-Tabelle (Zeitraum) *Ctrl+H*
- Vollbild-Modus ein/aus *F11*
- Quick View blendet Quick View ein/aus

Navigation (Nav.)

- Back Zurück zur letzten Ansicht
- Vorwärts zur nächsten Ansicht

View Selector

- Zeigt Informationen als Bar-Chart (Zeitpunkte)
- Zeigt Informationen als Tabelle (Zeitpunkte)
- Zeigt Informationen als Linien-Chart (Zeitraum)
- Zeigt Informationen als Column-Chart (Zeitraum)
- Zeigt Informationen als Historien-Tabelle (Zeitraum)
- Wechselt zwischen Ansicht für Zeitpunkte und Zeitraum
- Schaltet "Stacking" bei Attributionen ein bzw. aus
- Transponiert Tabellen
- Wählt Tiling-Modus, d.h. nach welchem Kriterium die Aufteilung in mehrere Charts/Tabellen erfolgt

Time Ruler

Für Zeitpunkte (Marker Mode):

Neuen Marker hinzufügen

Marker löschen

Zum letzten Monatsende

Einen Tag zurück

Einen Tag vorwärts

Zum nächsten Monatsende

Zum letzten Schätzdatum

Für Zeiträume (Range Mode):

Zum letzten Monatsende

Einen Tag zurück

Einen Tag vorwärts

Zum nächsten Monatsende

Zum letzten Schätzdatum

Achtung: Erst gewünschten Marker selektieren, dann Datum verändern.

31.08.2002 Selektiert

31.08.2002 Unselektiert

Mit dem Kalender wählen Sie ein genaues Datum aus.

Achtung: es muss innerhalb des initialen Start-End-Zeitraumes liegen!

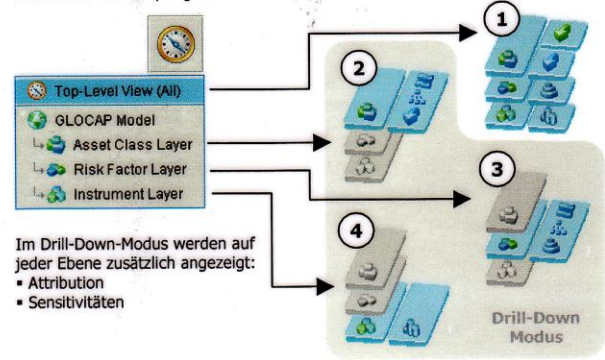
Drill-Down

Mit einem Klick auf das Market Navigator Symbol oben rechts öffnet sich das Drill-Down-Menü. Sie können in die einzelnen Ebenen (Layer) des GLOCAP Modells navigieren oder zurück auf die oberste Ebene springen.

Quick View

Im Quick View wird die Ebene, auf der Sie sich befinden blau angezeigt. Im Top-Level-View (1) werden nur die wesentlichen Daten angezeigt:

- Erwartete und realisierte Rendite
- Risikoprämien und Instrumentwerte



Im Drill-Down-Modus werden auf jeder Ebene zusätzlich angezeigt:

- Attribution
- Sensitivitäten

GLOCAP® - Übersicht über das Modell

Modell und Aggregation

$$\begin{pmatrix} r_{1t} \\ \vdots \\ r_{nt} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \beta_{11} \dots \beta_{14} \\ \vdots \\ \beta_{n1} \dots \beta_{n4} \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} \omega_{10} \dots \omega_{14} \\ \vdots \\ \omega_{40} \dots \omega_{44} \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} Z_{0,t-1} \\ \vdots \\ Z_{4,t-1} \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} r_f \\ \vdots \\ r_f \end{pmatrix}$$

Erwartete Renditen = Faktor Sensitivitäten · Zeitvariable Risikoprämien + Risikoloser Zinssatz (Risk Free Rate)

Erwartete Renditen – Beispiel Stock US

Risikofaktoren	Faktor Sensitivitäten (Betas)	Risikoprämien	Attribution
Commodity	-0,043	13,72%	= -0,59%
World Market	1,067	-4,45%	= -4,75%
Interest Rate	-0,049	-9,65%	= 0,47%
Currency	0,153	-1,87%	= 0,29%
Risk Free Rate			0,27%
Erwartete Rendite			-4,89%

Risikoprämien – Beispiel Commodity

Instrumente	Instrument Sensitivitäten (Omegas)	Instrument Werte	Attribution
TERM Spread	0,0016	1,265	= 0,20%
TED Spread	-0,0009	0,134	= -0,01%
Credit Spread	0,1020	2,481	= 25,31%
PE Ratio	-0,0020	-0,112	= 0,02%
Constant	-0,1180	1	= -11,80%
Risikoprämie			13,72%

Schätzungen und Kalibrierung

GLOCAP wird monatlich zum Letzten kalibriert. Die bei einer Kalibrierung ermittelten Sensitivitäten (Betas, Omegas) sind bis zur nächsten Kalibrierung gültig und werden einen Monat lang für die täglichen Schätzungen verwendet. Der Kalibrierungszeitraum umfasst in etwa einen Konjunkturzyklus (ca. 12 Jahre).

	Wann	Verfügbar	Zeitl. Bezug	Grafik
Schätzung und Kalibrierung	Zum Monatsende	- Erwartete Renditen - Risikoprämien	Nächstes Monatsende	31.10 → 30.11
		- Sensitivitäten (Betas, Omegas)	Nächster Monat	31.10 → 31.10
		- Realisierte Renditen	Letztes Monatsende	31.10 → 31.10
		- Instrument-Werte	Aktuelles Datum	31.10 → 31.10
Nur Schätzung	Täglich	- Erwartete Renditen - Risikoprämien	Selber Tag des nächsten Monats	15.10 → 15.11
		- Sensitivitäten (Betas, Omegas)	Aktueller Monat	15.10 → 15.10
		- Instrument-Werte	Aktuelles Datum	15.10 → 15.10

Risikofaktoren

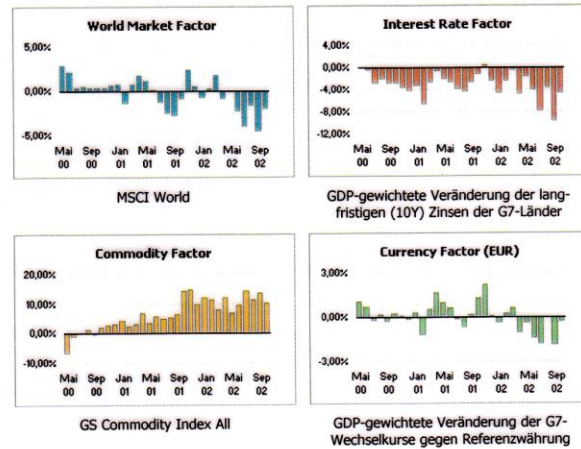
Erklärung: Die Risikofaktoren sind die Quellen des systematischen Risikos. Systematisches Risiko kann nicht wegdiversifiziert werden. Dementsprechend muss die Übernahme eines solchen Risikos durch eine höhere erwartete Rendite entgolten werden. Syst. Risikofaktoren bestimmen die Volatilität und die Bewertung von risikobehafteten Assets.

Eine grundlegende Annahme von GLOCAP ist, dass Finanzmärkte weltweit integriert sind. Deswegen identifiziert GLOCAP **globale** (im Gegensatz zu lokalen) Risikofaktoren als Quellen des systematischen Risikos. In GLOCAP wird die Veränderung der Risikofaktoren (= **Risikoprämie**) betrachtet.

Konditionierung in GLOCAP bedeutet, dass Risikoprämien nicht konstant bleiben, sondern als zeitvariabel modelliert werden.

Sensitivitäten: Risikofaktoren sind die treibenden Größen auf den Finanzmärkten und gehen in die erwarteten Renditen der Assets ein. Die Sensitivität einer Anlageklasse gegenüber einem Risikofaktor (**Beta**) ist eine Komponente der erw. Rendite dieser Anlageklasse.

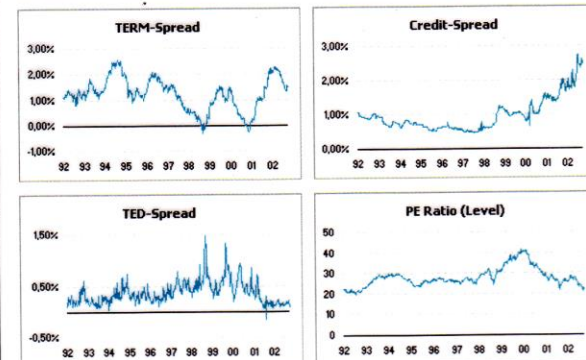
2-Jahres-Historie der Risikoprämien



Instrumente

Erklärung: Für das GLOCAP "Gold" Modell wurden 4 Instrumente ausgewählt, welche sich in der Historie durch besondere Erklärungskraft ausgezeichnet haben. GLOCAP geht davon aus, dass es einen Zusammenhang zwischen den erwarteten Renditen von Anlageklassen und den Instrumentniveaus gibt. Die genaue Form dieses Zusammenhangs wird durch einen **Kalibrierungsprozess** ermittelt.

12-Jahres-Historie der Instrumente



Backtesting Modus

Backtesting Modus heisst, dass erwartete und realisierte Renditen miteinander verglichen werden können.

